

ALLEIN AUF WEITER FLUR

Riesling Kabinett von Mosel, Nahe, Rheingau und aus anderen deutschen Anbaugebieten ist ein Unikat von Weltruhm. Lange zeigten ihm ausgerechnet die heimischen Weintrinker die kalte Schulter. Doch das ändert sich gerade.

TEXT ULRICH SAUTTER NOTIZEN ELISABETH FÜNGERS, RAINER SCHÄFER, ULRICH SAUTTER

Foto: Chris Marmann, beigestellt

Kaum ein anderer Wein steht so sehr für den deutschen Riesling wie der Kabinett. Unnachahmlich in seiner Leichtigkeit, die einen Kern von immenser mineralischer Festigkeit mit verspielter Süße in eins webt, ist der Kabinett einzigartig und hochbegabt, aber stets auch gefährdet: Von Seiten der öffentlichen Wahrnehmung wurde er gerade hier in Deutschland in den letzten Dekaden kritisch beäugt: wegen seiner Süße und seiner Leichtigkeit. Dabei schmeckt er ja gar nicht wirklich »süß« – diesem isolierten Geschmackseindruck steht seine knackige Säure und nach ein paar Jahren Flaschenreife zudem eine komplexe mineralische Würze entgegen. Und so leicht der Kabinett im Alkohol ist – Tiefe besitzt er allemal.

Inzwischen scheint sich das Blatt jedoch zu wenden. Denn der »Kabi« bedient auf ideale Weise die Suche der Weinkenner nach Eleganz, Frische und Unbeschwertheit. Dabei war der Jahrgang 2020, der bei unserer diesjährigen Kabinett-Trophy mehrheitlich auf dem Verkostungstisch stand, eine Steilvorlage: Mit seinen lebendigen Säuren und seinem klassischen Zuschnitt brachte er zuhauf Kabinett-Idealtypen, für die wir hohe Bewertungen vergaben. In der Spitzengruppe unserer Blindprobe findet man zahlreiche Blue Chips der deutschen Riesling-Szene: Dönnhof und Zilliken, Schloss Lieser und Maxim Grünhaus, Nik Weis und Schloss Johannisberg. Mit Alexander Loersch holte ein ambitionierter jüngerer Winzer die Riesling-Krone an die Mosel. Auch dass Leon Gold aus Württemberg und Johannes Kopp aus dem Badischen sich so weit vorne platzieren konnten, konnte man nicht unbedingt erwarten. Eine erfreuliche Überraschung!

Dabei fällt es unter den Bedingungen der Erderwärmung immer schwerer, jenen knappen Reifegrad der Trauben zu erwischen, der am Grünlichen entlang balanciert, ohne auf die eine oder andere Seite vom Grat zu kippen. Trotz oder gerade wegen der immer engeren Lesefenster – die Winzer berichten, dass man die richtigen ein, zwei Tage präzise treffen muss, um einen wahren Kabinett zu bekommen – scheint ihr Ehrgeiz, genau das zu leisten, größer als je zuvor zu sein. Gereifte Weine wie die beiden herausragenden 2015er von van Volxem und Schloss Johannisberg belegen überdies, wie hoch die Genussrendite ist, wenn man etwas Geduld zeigt. Zur Nachahmung empfohlen! >

1.

PLATZ

2020 PIESPORT GOLDTRÖPCHEN
KABINETT, LOERSCH
Lagentypisch und mit höchster
mineralischer Verdichtung.



Hat einen Arbeitsplatz mit Aussicht auf die Mosel: Alexander Loersch aus Leiwen. Sein Kabinett aus der Piesporter Lage Goldtröpfchen ist Falstaff Trophy-Sieger 2021.

Kabinett süß

94

● **2020 Piesport Goldtröpfchen Riesling Kabinett**
Weingut Loersch, Leiwenz-Zummethöhe
 Reife Frucht, leicht reduktiv, gelbe Pflaume, ein Hauch floraler Aromen. Im Mund mit einiger Kraft, vor allem die Säure hat Kraft, die Geschmeidigkeit bleibt hintergründig, die Süße zurückhaltend. Sehr lang anhaltend, mit einer dichten Verbindung aus Kern und Mineralität. Super Potenzial!
weingut-loersch.de, € 13,50

93+

● **2020 Ockfen Bockstein Kabinett**
Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof Leiwenz
 Noch kräftig hefewürzig im Duft, dazu blumig, Melisse, Weihrauch. Bissige Säure im Duft, knackig, saftig, fast speichelziehend eindringlich, ungemein spannungsvoll und frisch, vibrierend nachgerade, intensiv taktil-mineralsich im Abklang, wird ein Langstreckenläufer.
nikweis.com, € 16,80

93

● **2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett**
Weingut Schloss Lieser, Lieser
 Komplex in einem jugendlichen Zustand: traubig, zitrusfruchtig, balsamisch, floral, mineralisch. Lebendige Säure am Gaumen, saftig und ganz geradlinig, komplett von Extrakt abgedeckte Süße, dicht und stoffig ohne Schwere, sehr intensive taktile Mineralität. Superber Stil.
weingut-schloss-lieser.de, € 14,90

● **2020 Dorsheim Pittermännchen Riesling Kabinett, Weingut Joh. Bapt. Schäfer, Rümmlersheim**
 Nasser Stein mit Apfel und Pfirsich im ansprechenden Duft, kräuterige Noten kommen dazu, auch Apfelschale, ein Hauch Hopfen und Johannisbeere. Mit strahlender Klarheit am Gaumen, die vibrierende Säure führt Regie und garantiert die Balance im Verhältnis zu Kräuterigkeit und fruchtiger Süße, zeigt Zug, Mineralität, Komplexität und Spannung, dabei auch die Verspieltheit gehobener Kabinett-Weine.
jbs-wein.de, € 13,50

● **2020 Oberhausen Leistenberg Riesling Kabinett, Weingut Dönnhoff Oberhausen an der Nahe**
 Viel Schiefer, kandierte Zitronenschale, leicht floral, Flieder, im Mund ein archety-

2 PLATZ

2020 BOCKSTEIN KABINETT NIK WEIS
 Reduktiv angelegt, aber hat es faustdick hinter den Ohren.



pischer Kabinett: saftig und nervig, mit Frische und Spiel und einer ganz und gar nicht isoliert wahrnehmbaren Süße. Unglaublich präzise. Viel Gehalt, ganz unbeschwert in Szene gesetzt.
doennhoff.com, € 15,-

● **2020 Saarburg Rausch Kabinett Große Lage, Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken, Saarburg**
 Floral, balsamisch und schieferwürzig, pfeffrig, getrocknete Zitronenschale. Im Mund ganz zart besaitet, fein und dennoch stoffig, mit unglaublicher Finesse, lebendig in der Säure, passend süß balancierend, ohne dass die Süße isoliert steht, im Abklang dann wieder ganz im Zeichen der Mineralität. Subtil und groß.
zilliken-vdp.de, € 20,-

92+

● **2020 »R« Riesling Kabinett Weingut August Kesseler Assmannshausen**
 Ein Duft, der aus allen Rohren schießt: blumige Noten, roter Apfel, Mango, balsamisch terroir-würzig. Im Mund straff und dicht, mit einem Reichtum im schlanken Format, saftiger Zug und Trinkanimation, feine Frucht, aber auch mineralisch-würzige Anlagen.
august-kessler.de, € 9,40

● **2019 Riesling Kabinett Weingut Leon Gold, Weinstadt**
 In der Nase Noten von Spontangärung, Kräuter, Apfelschale, Hefe, etwas Cidre, etwas Lavendel und ein Hauch Kümmel. Im Mund saftig, Boskoop, auch phenolisch, leichte, animierende Herbe, klirrende Säure, die sich bestens mit der gut dosierten Süße versteht, hat Zug und einen guten Trinkfluss.
weingut-gold.de, € 9,50

● **2020 Bingen Scharlachberg Riesling Kabinett, Weingut Riffel Bingen-Büdesheim**
 Weiße Blüten, etwas Holunder, Himbeere, etwas Hagebutte und steinige Noten. Geradlinig am Gaumen mit zielgerichteter Säure, guter Fluss, füllt den ganzen Gaumen aus, ausgewogen in seinen Elementen, gelbe Pflaume, etwas dunkle Beeren und Lakritz, spannungs- und genussvoll.
weingut-riffel.de, € 10,50

● **2020 Niederhausen Klamm Riesling Kabinett, Weingut Dönnhoff Oberhausen an der Nahe**
 Orangenschale im Duft. Verschlungen. Melisse, Schiefer. Im Mund mit einer Eindringlichkeit, die fast schmerzt, packend in Säure und taktile Mineralität, eine unweiderstehliche Attacke im Mund, braucht viel Zeit. Und das ganze mit Leichtigkeit in Alkohol und Körper.
doennhoff.com, € 15,-

● **2020 Abtsberg Riesling Kabinett Große Lage, Maximin Grünhaus – Weingut der Familie von Schubert Mertesdorf**
 Balsamisch-würzig im Duft, getrocknete Zitronenschale, noch sehr verschlossen. Im Mund mit kühler Anmutung, dennoch auch mit Weite, betonte Frische, die wahrnehmbare Süße ist komplett von mineralischem Extrakt abgedeckt. Kultivierte Säure. Ein hintergründiger Wein für die Langstrecke.
maximingruenhaus.de, € 16,90

92

● **2020 Oestricher Lenchen Eiserberg Riesling Kabinett Große Lage Weingut Georg Müller Stiftung Hattenheim im Rheingau**
 Bergamotte, getrocknete Zitronenschale, balsamisch-mineralische Obertöne. Im Mund mit knackiger Spannung, stahlige Säure, gut spielende Süße, packend dicht, mit einer Schicht von Cremigkeit im Hintergrund, intensiv mineralisch, sehr starker Ausdruck der Lage. Fast Starkstrom im Mund.
georg-mueller-stiftung.de, Preis: k. A.

● **2020 Forst Riesling Kabinett Weingut Georg Mosbacher, Forst**
 In der Nase Frühlingswiese, Zitrusaromen und Mineralien. Auch ein klein wenig Gelbfrucht, aber nicht so üppig, dass der Kabinett-Typ verlassen würde. Im Mund saftig mit pikantem Säurenerv und langanhaltendem, blumigem Nachgeschmack. Eine ungekünstelte Frische und eine Harmonie ohne Anbiederung.
georg-mosbacher.de, € 9,50

● **2020 »Lenchen« Riesling Kabinett Große Lage, Weingut Josef Spreitzer Oestrich**
 Kräftiger und beerriger Duft nach gelber Frucht, Aprikose, Banane, getrockneten Blumen, grüner Walnuss und nassem Stein. Filigraner, animierender und feine gewobener Kabinett mit delikater Frucht, lebendige Säure, mineralische Grundierung, gute Balance von Süße und Frische. Zeigt seine Herkunft.
weingut-spreitzer.de, € 11,-

● **2020 Hallgarten Hendelberg Riesling Kabinett, Weingut Peter Jakob Kühn, Oestrich-Winkel**
 Feine kräuterige Noten von Spontangärung, Aprikosen und Pfirsich, Nusszopf, auch ein Hauch Hopfen. Spannungsvoll am Gaumen mit guter Balance, die präzise und langgezogene Säure ist gut eingewoben und verbindet sich patent mit der Süße. Die merkliche Phenolik trägt zur Vielschichtigkeit bei, im Ausklang mit zitrischen Noten. Wird lange und gut reifen.
weingutpjkuehn.de, € 14,50

Fotos: beige stellt

● **2020 Stetten Pulvermächer Riesling Kabinett Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten**
 Kräuterarten in der feinen Nase, Mirabelle, Apfel, Lilie, frisch geschälte gelbe Möhre. Am Gaumen aus einem Guss, animierend und mineralisch mit delikater Frucht (Apfel, Mirabelle, Papaya und Zitrus), fein gewoben, auch die präzise Säure wird zitrisch begleitet, auch etwas Sauerkirchse und Rosine, verspielt und finessenreich, ausgewogen. Gute Länge.
weingut-karl-haidle.de, € 16,40

● **2015 Riesling Kabinett Bockstein Grosse Lage, Van Volxem, Wiltingen**
 Zunächst nachgerade verschlossen im Duft. Mit Luftkontakt dann Serien startend gelbes Curry, Kardamom, gelbe Pflaume, im Mund mit einer nachgerade großzügig wirkenden Struktur, reife, perfekt mit dem Körper verwobene Säure, viel Saftigkeit, Schmelz, Tiefe, gute Länge. Ein äußerst charmant gereifter Kabinett nahe seines Reifehöhepunkts.
vanvolxem.com, € 16,90

● **2019 Nierstein Riesling Kabinett Erste Lagen, Weingut Schätzel Nierstein**
 Merkliche Noten von Spontangärung in der wilden Nase, Kräuter, Hopfen, Schafgarbe, Grüntee, Algen, im Hintergrund formiert sich etwas gelbe Frucht. Am Gaumen schlank und druckvoll und mit salzigen Noten, die Süße hält sich zurück, etwas Anis, mehr Starkstrom- als Kuschel-Kabinett.
schaetzel.de, € 19,-

● **2020 Wiltingen Scharzhofberg Riesling Kabinett Weingut von Hövel, Konz-Oberemmel**
 In der Nase Aromen vom Fuder, Zitrusfrucht, Pampelmuse, gelbe Frucht, Mandarine, etwas Banane, Flieder und merkliche Schiefernoten. Am Gaumen mit einem schlanken und filigranen Auftritt mit präziser und pfeilgerader Säure, die Süße zeigt sich dezent in der Form von Wildblütenhonig, starke Mineralität einer berühmten Lage.
weingut-vonhoevel.de, € 21,80

91+

● **2020 Bernkastel Badstube Riesling Kabinett, Weingut Blesius, Graach**
 Feine Schieferwürze trifft pflanzlich-florale Rieslingaromen. Auch balsamische Obertöne. Straffer Zug am Gaumen, Säurebiss, tolle Frische, eindringliche Mineralität. Ein packender Kabinett, Starkstrom im Mund.
weingut.blesius.com, € 7,30

● **2020 Piesport Goldtröpfchen Riesling Kabinett Alte Reben Weingut Lehnert-Veit, Piesport**

Duftet nach Bienenwabe, Pfirsich und Limettenschale, dazu kommt schieferrige Würze. Mit einnehmender und intensiver Würze am Gaumen, tiefgründig, dicht und mit dem Charakter alter Reben, sehr gut balanciert im Verhältnis Süße, Säure und Mineralität, Tradition auf hohem Niveau.
lehnert-veit.de, € 8,90

● **2020 »Steingasse« Königswinter Drachenfels Riesling Kabinett Weingut Pieper, Königswinter**
 Im Duft blumig, zitrisch, schieferwürzig, mit einer feinwürzigen Fuder-Patina. Im Mund mit geschmeidigem Ansatz, reifer Säure, fast schon spätlesehaft rund und füllig, sehr schön mineralisch definiert, gute Länge bei feiner Harmonie zwischen Eleganz und Körper.
weingut-pieper.de, € 10,50

● **2020 Ockfen Bockstein Riesling Kabinett, Weingut Würtzberg, Serrig**
 Würzige Noten von Spontangärung, Apfelschale, Hefe, etwas Kümmel. Druckvoll und würzig am Gaumen, mit präziser Säureführung, mineralisch, dicht und auch mit der Verspieltheit des Genres.
weingut-wuertzberg.de, € 11,-

● **2020 Trittenheim Apotheke Riesling Kabinett, Weingut Loersch Leiwenz-Zummethöhe**
 Intensiv schieferwürzig im Duft, dazu Limette und Orangenschale, sehr fein und klar. Im Mund mit schönem Spiel, leicht im Alkohol, mitteldicht im Extrakt, pointiert saftig im Abklang, aus einem Guss, mit sich intensivierender Mineralität und noch jugendlich kompakter, aber kommende Komplexität andeutender Abgangswürze.
weingut-loersch.de, € 12,-

● **2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett, Weingut Selbach-Oster Zeltingen**
 Adretter Mosel-Duft mit Pfirsich, kandierter Aprikose und Schieferwürze, dazu Kräuter. Würzig am Gaumen in klarer, schlanker Kontur, gefühlvoll balanciert, feine Säure begleitet feine Süße, mineralisch grundiert, elegant und stilvoll, entfaltet sich in feinen Nuancen.
selbach-oster.de, € 12,50

● **2018 Sinzheim Klostergut Fremersberg Feigenwäldchen Buntsandstein Riesling, Weingut Kopp, Sinzheim**
 Interessantes Duftbild mit Aromen von reifem Apfel, gelber Frucht und Bienenwachs, Himbeere, ein Hauch Petrol und Kümmel. Saftig am Gaumen mit guter Struktur und feinziselierte Säure, wieder Apfel, würzig und formidable mineralische Tönung.
weingut-kopp.com, € 13,-

● **2020 Kreuznach Krötenpfuhl Riesling Kabinett, Weingut Dönnhoff Oberhausen an der Nahe**



3 PLATZ

2020 WEHLENER SONNENUHR, SCHLOSS LIESER
 Bissig und intensiv, viel Spiel.

Floral im Duft und balsamisch, Piment, Zitronat, nicht sehr offen, aber schon komplex. Im Mund mit seidiger Geschmeidigkeit und feinem Spiel aus präziser Süße und saftiger Säure, fruchtgetragener Abklang, lang und mit gewissem Volumen, balanciert an der Spätlese entlang, aber dies mit toller Frische.
doennhoff.com, € 14,-

● **2019 Uhlbach Götzenberg Riesling Kabinett Große Lage Weingut Aldinger, Fellbach**
 Bei den Aldingers sind gerade auch die Kabinett-Weine Präzisionsarbeit: Erstaunlich, wie vielschichtig, nuanciert und zugleich kompakt ein Wein mit gerade mal sieben Volumenprozent Alkohol sein kann. Schlank, dicht, elegant und von feiner Hand komponiert, beinahe schwebend und doch fest auf dem Boden stehend.
weingut-aldinger.de, € 14,50

● **2020 Uhlbach Götzenberg Riesling Kabinett Große Lage Weingut Aldinger, Fellbach**
 Feine gelbe Frucht, Aprikose, gelbe Pflaume und Apfel, etwas Zimtsange. Leichtfüßig unterwegs am Gaumen mit feiner Süße, präziser Säure und phenolischem Eintrag, adrette Herbe, schlank und dabei doch reichhaltig, die filigrane Kunst des Kabinettweins.
weingut-aldinger.de, € 14,50

● **2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett, Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid**
 Schöner Duft nach Pfirsich, Schieferwürze und Mosel. Saftig am Gaumen mit Geschmeidigkeit und tragender Säure, würzig und delikat, eher weich, aber mit trefflicher Mineralität und großem Potenzial.
kesselstatt.com, € 15,20

● **2020 Piesport Goldtröpfchen Kabinett, Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwenz**
 Beerige Frucht, Gesteinsmehl, sehr lagentypisch, im Mund geschmeidig und weit beginnend, dann mit frischem Säurerückgrat und fruchtgetragener Süße, balanciert schon am Spätlese-Typus entlang, wird durch den strammen Nerv aber wieder ins Kabinett-Genre zurückgeholt.
nikweis.com, € 16,80

● **2020 Herrenberg Riesling Kabinett Große Lage, Maximin Grünhaus – Weingut der Familie von Schubert Mertesdorf**
 Reduktiv und schieferwürzig, Fudernoten, Kräuter. Im Mund stoffig, feste, aber nicht grüne Säure, nicht zu süß abgestimmt, klassischer Grünhaus-Stil, mit einer fast schon trockenen Anmutung, guter Dichte.
maximingruenhaus.de, € 16,90

● **2020 »Badstube« Riesling Kabinett Große Lage, Weingüter Wegeler – Gutshaus Mosel, Bernkastel-Kues**
 Archetypisch blumig, wie es nur Bernkastel kann. Orchideenhaus, Rosenholz, Nelke. Komplex und dabei auch dezent schieferwürzig. Im Mund gradlinig gebaut, guter mineralischer Extrakt, aber auch eine kabinetttypische Leichtigkeit, eine kompakte, frische Abgangswürze deutet das Potenzial an. wegeler.com, € 17,50

● **2020 »Berg Schlossberg« Riesling Kabinett Große Lage Weingüter Wegeler – Gutshaus Rheingau, Oestrich-Winkel**
 Pfirsich, Mango, Banane, sehr intensiv in der Frucht, Korianderkorn. Auch im Mund ein eher reicher Kabinett, fruchtgetragen, mollig, mit Volumen gebender Süße, erst im nervig-mineralisch verdichteten Abklang dann wieder kabinetttypisch. wegeler.com, € 17,50

91

● **2020 Tritthenheim Riesling Kabinett Weingut Lorenz, Detzem**
 Balsamisch-schieferwürzig, hefig, braucht einige Luft. Im Mund mit Saft und Salzigkeit, fest gebaut, straff, kompakt, ein Hauch Phenole, packend mineralisch, knackige Säure, aber auch reiche Süße dazu, ist noch immens jung, in sich gekehrt, aber mit besten Anlagen. lorenz-weine.com, € 8,-

● **2020 Nierstein Roter Hang Riesling Kabinett, Weingut Eckehart Gröhl Weinolsheim**
 Rauchig, hefig, Feuerstein. Im Mund schlank und knackig, eine geradezu elektrisierende Säure spannt einen ganz großen Bogen auf, bei mittlerer aromatischer Begleitung dominiert das mineralische Fundament. Packende Frische und sehr gutes Potenzial. weingut-groehl.de, € 8,90

● **2020 Graach Himmelreich Kabinett Bischöfliche Weingüter Trier, Trier**
 Duftig, blumig, lagentypisch heiter in seiner Tonalität. Im Mund mit stringenter Säure auf geschmeidigem Fond, ein Hauch Kohlensäure, aber auch eine hintergründige Cremigkeit, die schon das Spätleseprädiat anklingen lässt, in der Süße aber nicht überdotiert, hat ein gutes Spiel und gute Konzentration. friedrichwilhelm-gymnasium.de € 10,90

● **BIO 2020 »Pfeffer« Stetten Riesling Kabinett, Weingut Karl Haidle Kernen-Stetten**
 Kräuterig im Duft, weiße Blüten, Apfel-



Riesling-Magie: Fruchttige Kabinett-Weine bieten ein Maximum an Ausdruck bei nur acht Volumenprozent.

schale, roter Apfel, anregende Nase. Am Gaumen mit exponierter Säure, die für Schwung sorgt, wieder Apfelschale, etwas Waldmeister, quellklar und ziemlich trocken in der Anmutung, feine Gerbstoffe und Phenole, adrette Herbe, mineralisch, mittlere Länge. weingut-karl-haidle.de, € 10,90

● **2020 Nierstein Pettenthal Riesling Kabinett fruchtig Weingut Manz, Weinolsheim**
 Nase: ein fruchtiger und blumiger Duft, eine Ahnung von Lakritz und Lorbeer und eine deutliche, aber nicht »laute« Terroir-Note. Im Mund viel Frische und Spannung, feste Säure, mineralisches Spiel, aber auch reife tropische Frucht, viel Saft im Abklang, seidige Süße, elegante Säure und ein Hauch Phenolik. manz-weinolsheim.de, € 11,20

● **2019 Erden Treppchen Riesling Kabinett, Weingut Joh. Jos. Christoffel Erben, Ürzig**
 Erste Öffnung im Duft, Lindenblüte, Honig, Weinbergspfirsich. Im Mund mit einem kurzen Moment des Schmelzes, dann von fester Säure und guter Stoffigkeit geprägt. Hefige und in Spuren leicht karamalisierte Abgangsaromen. Kreidige taktile Mineralität. Hat genug Substanz für ein langes Leben. moenchhof.de, € 11,90

● **2016 Bernkastel alte Badstube am Doctorberg Riesling Kabinett Weingut Dr. Pauly-Bergweiler Bernkastel-Kues**
 Sehr duftig, blumig und Karamell, Lakritz und gelbes Curry, komplex entfaltet. Im Mund mit konzentrierter Säure und viel Stoffigkeit, noch immer sehr kompakt, eine Schicht Cremigkeit, leicht balsamische, feinwürzige Rückaromen, rund und

in sich abgeschossen bei guter Länge, feinwürzige Abgangsaromen. Intensiv mineralisch. pauly-bergweiler.com, € 12,-

● **2020 »Capi« Riesling Muschelkalk Weingut Eisele, Hessigheim**
 Apfel und Apfelschale in der Nase, kräuterig, gelbe Fruchtaromen. Geradlinig unterwegs in der schlanken Textur, präzise Säure, wieder Aromen von Apfel, steht auf der frischen und leicht herben Seite, kalkmineralisch, belebend. weingut-eisele.de, € 13,50

● **2018 »Monopole« Schloss Reichartshausen Riesling Kabinett Weingut Balthasar Ress, Eltville-Hattenheim**
 Zitrus, Minze, etwas Petrol, spielt mit Frische und erster Reife im Duft. Im Mund mit dem Reichtum des Jahrgangs, aber auch mit festem Säurerückgrat, voll und satt, fein mineralisch gewürzt. Seidig abklingend. Harmonisch und würzig. balthasar-ress.de, € 14,90

● **2020 Lieser Niederberg Helden Riesling Kabinett Weingut Schloss Lieser, Lieser**
 Hefewürzig, aber auch »pflanzlich«, Melisse, pfeffrig. Im Mund mit geschmeidigem Fond, viel Saftigkeit und einer vergleichsweise reifen Säure, wirkt noch sehr jung und hat das Potenzial zu einer würzigen, nachgerade cremigen Entfaltung. weingut-schloss-lieser.de, € 14,90

● **2020 Erbach Marcobrunn Riesling Kabinett, Weingut Dr. Corvers-Kauter, Oestrich-Winkel**
 Frische gelbe Frucht im Duft, Aprikose, Apfel, auch florale Noten, Blüten, etwas

Blattgrün und feine Kräuter. Saftig und mit süßer Frucht im Mund, begleitet von einer präsenten Säure und merklicher Mineralität, feine Phenolik, etwas herbe Apfelschale, gute Substanz, bleibt lange am Gaumen. corvers-kauter.de, € 16,-

● **2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett, Weingut S. A. Prüm Bernkastel-Wehlen**
 Sehr hell im Glas. Nase: blumiger Duft nach hellen Blüten. Jasmin. Harzige Töne, etwas Hefe. Im Mund rund, voll, leicht phenolisch. Vergleichsweise dezente Säure. Kräftiger Terpenegehalt. Mineralischer Abklang mit eher verhaltener Frucht. sapruem.com, € 16,50

● **2020 Oestrich Lenchen Riesling Kabinett Große Lage, Weingut Peter Jakob Kühn, Oestrich-Winkel**
 Gelbe Blüten und gelbe Frucht im kräftigen Duftbild, Aprikose und Mandarine, auch nussige Aromen. Zeigt sich am Gaumen saftig und geschmeidig mit zitrisch unterlegter Säure, charmant mit süßer Frucht, großzügiger und entspannter Kabinett. weingutpkuehn.de, € 17,-

90+

● **2019 Gimmelding Riesling Kabinett Weingut Müller-Catoir, Haardt**
 Würziger Duft nach Mandeln, Mandarine, feiner ätherischer Ton, etwas Bienenwachs. Setzt am Gaumen cremig und saftig an, feine Fruchtsüße, im Hintergrund entwickelt sich eine mineralische Note, etwas Heidelbeere zeigt sich, gut eingewobene Säure. mueller-catoir.de, € 15,40

● **2020 Bingen Scharlachberg Riesling Kabinett, Weingut Hemmes Bingen am Rhein**
 Apfel, gelbe Frucht, auch Himbeere, Rhabarber, Hefe und auch steinige Anklänge. Kabinett mit Terroir-Charakter, der die Mineralität der Lage zeigt, gute Dichte, dazu saftig und mit feiner Würze, gute Balance. weingut-hemmes.de, Preis: k. A.

● **2020 Großheppach Steingrübelle Riesling Kabinett Weingut Bernhard Ellwanger Weinstadt-Großheppach**
 Gelber Apfel und Pfirsich in der Nase, am Gaumen beschwingt mit präconzierter Säure, schönes Spiel mit der fruchtigen Süße, im Hintergrund feine mineralische Akzente, adretter und ausgewogener Kabinett. weingut-ellwanger.com, € 7,50

● **2020 »Drachenlay« Königswinter Drachenfels Riesling Kabinett Weingut Pieper, Königswinter**
 Orangenblüte, Calendula im Duft, noch nicht sehr offen. Im Mund saftig, zart flie-

gend, in Süße und Säure gleichermaßen zurückgenommen, im Abgang terpengetragen und leicht viskos, zuletzt bleibt ein feines Säurespiel bestimmend. Hintergründiger Wein. weingut-pieper.de, € 9,50

● **2020 Rüdesheim Klosterlay Riesling Kabinett Weingut Leitz, Rüdesheim am Rhein**
 Blüten, Kräuter und Zitrusnoten im ersten Duft, ergänzt durch gelbe Frucht wie Aprikose, Orangenschale, etwas Heidelbeere und grüne Walnuss. Zeigt im Mund saftige, süße Frucht und eine animierende Frische, feine Mineralik kommt dazu, auch zitrische Noten, Lokalkolorit, geschmeidig und vollmundig inszeniert. Wird sich entwickeln. leitz-wein.de, € 9,90

● **2020 Niederhausen Rosenheck Riesling Kabinett Weingut Mathern, Niederhausen**
 Duftige Nase nach Aprikosen, gelbem Apfel, Mandarine, Kräutern und Orchideen. Schwungvoller Kabi mit animierender Säure und adretter Fruchtsüße, mineralisch unterlegt, würzig und mit Zug, klar im Ausdruck. weingut-mathern.de, € 10,-

● **2020 Hochheim Reichsthal Riesling Kabinett Große Lage Weingut Künstler, Hochheim**
 Kräftiger Duft, in dem sich weiße und gelbe Blüten, reifer Apfel und gelbe Frucht zeigen, auch Bratapfel. Fest gebauter Kabinett mit guter Substanz und reifer, süßlicher Frucht, die Säure ist selbstbewusst, kein filigraner Tänzer, aber durchaus mit Charme. weingut-kuenstler.de, € 11,50

● **2019 Bernkastel alte Badstube am Doctorberg Riesling Kabinett Weingut Dr. Pauly-Bergweiler Bernkastel-Kues**
 Erste Würze im Duft, Kräuter und Curry, Fenchelsaat, leicht nussig, im Mund gehaltvoll, dicht, lebendige Säure, zurückhaltende Süße, Mandarine, Kumquat, alle Komponenten eng miteinander verwoben, deutlich mineralisch geprägt. pauly-bergweiler.com € 12,-

● **2020 Brauneberg Juffer Riesling Kabinett, Weingut Martin Conrad Brauneberg**
 In der kräftigen Nase gelbe Frucht, Pfirsich und Aprikose, etwas Minze und Himbeere. Fest und schlank gebauter Riesling mit Saft und guter Dichte, kräuterige und mineralische Würze werden von der ausgewogenen Säure begleitet, handwerklich erzeugter Wein mit formidabilem Gleichgewicht, gutes Potenzial. martinconrad.de € 13,90

● **2020 Saarburg Riesling Kabinett Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken Saarburg**
 Mineralwürzig und zitrisch im Duft, Gesteinsmehl. Im Mund geschmeidig ansetzend, dann zart und saftig weiterführend, sehr schön in Balance, typisch für seine Herkunft, und das mit Stilgefühl umgesetzt. zilliken-vdp.de, € 14,-

Kabinett feinherb

93

1. Platz ● **2015 Geisenheim Schloss Johannisberger Riesling Kabinett Rotlack Domäne Schloss Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg**
 11 Vol.-%, Üppiger Duft: Bratapfel, Rose, Rosine und Rumtopf. Tannenzug. Im Mund einerseits wie Samt und Seide, zart fließend, zurückgenommen in der Süße, andererseits mit einer idealtypisch stahligen Säure, ein Hauch, aber auch wirklich nur ein Hauch »liqueur« im Sinn eines Sauternes, würzig komplex auffächernd im Abklang. schloss-johannisberg.de € 26,90

2. Platz ● **2019 Geisenheim Schloss Johannisberger Riesling Kabinett Rotlack Domäne Schloss Johannisberg Geisenheim-Johannisberg**



Etwas Fuder-Patina, Apfel, noch nicht sehr offen, aber dennoch schon mit dezent balsamischen Tönen. Im Mund spannungsvoll, feste Säure, eine Schicht Phenole puffert die Süße. Rauchig-mineralische Töne, ein strammer, kompakter Abgang großer Frische. Beste Perspektiven. schloss-johannisberg.de, € 24,90

91+

3. Platz ● **2020 Graach Josephshöfer - Monopole Riesling Kabinett feinherb Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid**
 Floral duftend, Zitronenblüte, schwarze Johannisbeere, weich ansetzend, dann eine fein zisierte Säure, zurückhaltende, nur gerade die Frucht unterstützende Süße, ein sehr eleganter Wein, der nach ein paar Jahren Flaschenreife zur Höchstform aufzulaufen wird. kesselstatt.com, € 15,70

● **2020 Erden Riesling Kabinett feinherb, Weingut S. A. Prüm Bernkastel-Wehlen**
 9,5 Vol.-%, Würzige Nase mit typischem Mosel-Timbre, gelbe Frucht, Schiefer und Fuder. Gut balanciert mit präziser, feinzisierter Säure, die Schieferwürze bildet den charakteristischen mineralischen Hintergrund, unaufgeregt und dabei eindringlich. sapruem.com, € 16,50

91

● **2020 Ürzig Würzgarten Riesling Kabinett feinherb, Weingut Joh.**

● **Jos. Christoffel Erben, Ürzig**
 Sehr mineralisch im Duft, dazu floral und kräuterwürzig, Oregano. Etwas wie Tonkabohne. Im Mund straff gebaut, gebündelt, zurückhaltende Süße, lebendige Säure, fast zum Beißen in seiner Struktur, sehr jung, intensiv mineralisch abklingend, beste Perspektiven. moenchhof.de, € 11,90

90+

● **2020 Rauenthal Wülfen Kabinett halbtrocken, Weingut H.J. Ernst Eltville am Rhein**
 Kräuterwürzig und zitrisch, Sauerampfer, Passionsfrucht, feinwürzig im Duft. Zugleich sehr traubig, auch schon früh im Gaumenverlauf aromatisch, traubenfruchtig ohne Bonbonkitsch, dazu eine geschliffene, saftige Säure, zurückhaltend gesetzt Süße und deutliche Mineralität. Ein inhaltsreicher und eleganter Kabinett. weingut-ernst.de, € 7,-

● **2020 Riesling feinherb Weingut Lisa Bunn Nierstein**
 In der Nase kräuterige Noten, Blumenwiese, Orangenschale und Mandarine, Himbeere, etwas getrockneter Ingwer, ein Anflug von Thymian. Am Gaumen klar in der Frucht und saftig, wieder Mandarine, geschmeidiger Typ, der von einer knackigen Säure belebt wird, etwas Zitrus und ein zarter Honigton. Schönes Spiel von Säure und Süße, auch salzige Noten. lisa-bunn.de, € 7,50

● **2020 »Alfred« Riesling Kabinett feinherb, Weingut Im Zwölberich Langenlonsheim**
 Aprikose und Apfel im Glas, Mandarinschale, im Hintergrund formiert sich frische Minze und Flieder. Am Gaumen eine delikate Verbindung von reiner, süßlicher Frucht (wieder Apfel, auch Melone und etwas Banane) und präziser Säure, filigran nach vorne fließend, mineralisch unterlegt, pur, fast unschuldig und garantiert genussvoll. zwoelberich.de, € 12,80

Alle Verkostungsnotizen online unter fls.tf/kabinett-trophy-21

Fotos: Manfred Klimek, beigestellt